

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Ragösen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 19.06.2006</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

---

### Anwesend waren:

#### Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche

#### stellv. Bürgermeisterin

Frau Alexandra Klausnitzer zu TOP 6.

#### Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh

Herr Bernd Fräßdorf

Frau Reina Fräßdorf

Herr Hans-Peter Klausnitzer Zu TOP 3.

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

### Es fehlten:

### Verwaltung:

Frau Mergenthaler - Protokollantin

### Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:  war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	1	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2006**

Herr Klausnitzer: Die schriftlichen Informationen des Kämmerers zur Kreditaufnahme sind unzureichend. Es ist zu prüfen, ob die Kommunaufsicht eine Kreditaufnahme versagen und damit den Haushalt nicht genehmigen würde.

Weiterhin liegen den Gemeinderäten auch keine Informationen zu Gerichtsverfahren oder Urteile in Bezug auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den ländlichen Wegebau vor.

BM Reiche: Hier erfolgt nochmals eine entsprechende Anfrage an die Kammererei und an das Bauamt.

Herr Fräßdorf erscheint um 19.35 Uhr zur Ratssitzung.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 10.04.2006 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	1	1

**4. Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Ragösen****Vorlage: RAG-BV-033/2006**

Die Satzung mit der entsprechenden Beschlussvorlage liegt allen Gemeinderäten vor. Die Änderung der Satzung ist notwendig, da der Beitragssatz von 5,27 €/ha auf 6,00 €/ha gestiegen ist. Der Verband begründet diese Erhöhung mit der Anschaffung neuer Technik und die Kostensteigerung bei den Betriebskosten.

Die Gemeinderäte vertreten die Meinung, dass die Gemeinde die Arbeit des Verbandes mehr in Bezug auf die Grabenräumung kontrollieren sollte. Weiterhin ist festzustellen, dass es bereits seit längerer Zeit keine Mitgliederversammlungen mehr gab.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	1	1

**5. Beitrittsbeschluss zur Verfügung der Kommunalaufsicht vom 22.05.2006  
Vorlage: RAG-BV-034/2006**

Auf Grund der Empfehlung der Kommunalaufsicht des Landkreises konnte unser Haushalt ausgeglichen werden. Die geänderte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen allen Ratsmitgliedern vor. Die Änderungen betreffen nur den Einzelplan 9 und sind auf einem gesonderten Blatt aufgeführt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	1	1

**6. Zuschuss Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V.  
Vorlage: RAG-BV-035/2006**

Der Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V. hat einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 400,- € gestellt. Der Gemeinderat muss heute über den Antrag und die Höhe des Zuschusses entscheiden. Im Haushalt sind insgesamt 400,- € für Zuschüsse an die Vereine eingestellt. Bis heute liegen keine weiteren Anträge von Vereinen auf einen Zuschuss vor.

Vorschlag Herr Finckh: 300,- € - Verein organisiert größtes Fest (Pfingstgelage)  
Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen 1 Enthaltung 3 Nein-Stimmen  
Dieser Vorschlag ist somit abgelehnt.

Frau Klausnitzer erscheint um 19.50 Uhr zur Ratssitzung.

Vorschlag Herr Finckh: 250,- €  
Dieser Vorschlag wird von den Gemeinderäten mehrheitlich angenommen.

Der Gemeinderat Ragösen bewilligt für den Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V. einen finanziellen Zuschuss für das Pfingstfest 2006 in der Gemeinde Ragösen in Höhe von 250,00 EURO.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	4	3	1

## 7. **Nutzung Gemeindehaus**

Der Gemeinderat hat auf seiner Sitzung am 08.11.2004 die Nutzungsübertragung des Gemeindehauses an den Kultur- und Heimatverein für ein Jahr von 01.01.05-31.12.05 beschlossen. Ein Nutzungsvertrag ist jedoch nicht zu Stande gekommen.

Der Gemeinderat muss nun entscheiden, was mit dem Gebäude passieren soll.

Herr Klausnitzer: Dem Verein wurde nie ein Nutzungsvertrag vom Bürgermeister vorgelegt.

Die Gemeinderäte diskutieren über die weitere Nutzung des Gebäudes und die damit verbundenen Schwierigkeiten in Bezug auf die Straßenbeleuchtung sowie den Wasser- und Abwasseranschluss.

Der Rat entscheidet sich dafür, dass an den Verein eine schriftliche Anfrage gestellt wird, ob dieser noch an die Nutzung des Gebäudes interessiert ist und welche Vorstellungen der Verein zu einer Nutzungsübertragung hat.

Sollte der Verein Interesse an dem Objekt bekunden, ist von der Verwaltung zu klären, was für alle Beteiligten die kostengünstigste und sinnvollste Übertragung des Gebäudes wäre.

- Verkauf
- Pacht- oder Nutzungsvertrag
- Schenkung
- Erbbaupacht

Der Sachverhalt kommt in der nächsten Ratssitzung noch einmal auf die Tagesordnung und dazu wird der Vorstand des Kultur- und Heimatvereins eingeladen.

## 8. **Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

## 9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

- Waldbrandschutzplan des LK AZE

Der Bürgermeister verliest einige Passagen des Planes. Kann ein Grundstückseigentümer nicht festgestellt werden, trägt die Kosten die Gemeinde.

Herr Klausnitzer: Warum ist unsere FF zu einem Brand in Ragösen erst ausgerückt, nachdem die FF Jeber-Bergfrieden bereits am Brandort war? Die Kameraden standen vor dem Gerätehaus.

Herr Schneider: Die Einsatzleitstelle hat die Ragöser FF nicht alarmiert und daher wussten wir auch nicht genau wo es brennt. Dies ist aber nach Rücksprache mit der Leitstelle zu klären.

Herr Fräßdorf: Ein Radlader hat in einer Scheune vom Landgut Feuer gefangen.

Herr Klausnitzer: Mir ist bekannt, dass alle Handfunksprechgeräte bis 2007 auf digitale Technik umgerüstet werden sollen. Im letzten Jahr haben wir für die Anschaffung der Funkgeräte Mittel bereit gestellt. Nun werden bald wieder Kosten für die Umrüstung anfallen.

Herr Schneider: Die vorhandenen Funksprechengeräte werden umgequarzt. Vor 2009 wird diese Umstellung nicht realisierbar sein.

BM Reiche: Welche Kosten hierfür anfallen kann ich noch nicht sagen. Informationen über die Kosten der Umquarzung sind beim Ordnungsamt einzuholen.

- Gemeindearbeiter

Der Einsatz des Gemeindearbeiters erfolgt entsprechend des Leistungskataloges. In Absprache mit der Gemeinde Thießen wird die Technik auch für unsere Gemeinde genutzt und auch die Mahd der Straßenränder wurde mit dem LKW von Thießen durchgeführt.

Hier erfolgt ein Ausgleich mit der Gemeinde Thießen über die Lohn- und Sachkosten (Benzin u.s.w.).

Der Bürgermeister schließt um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 23.06.2006

Dr. Reiche  
Bürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin